

„Recht ist, etwas zu dürfen, was man will!“

Anschauliche Vorlesung an der Kinder-Uni über die Themenbereiche Recht und Steuern

Steuern und Recht als Themen für eine Vorlesung der Kinder-Uni? Auf den ersten Blick eine recht trockene Materie für Buben und Mädchen zwischen acht und 14 Jahren. Nicht aber, wenn es die Dozenten verstehen, den nüchternen Themenkomplexen Leben einzuhauchen. Und das gelang Rechtsanwältin Julia Semmler und Steuerberater Martin Brüker bei der neunten Vorlesung der Kinder-Uni am Dienstagnachmittag hervorragend. Statt auf einen Frontalvortrag setzten sie auf ein bisweilen recht humorvolles Frage-Antwort-Spiel mit den rund 50 Kindern. Die waren mit Feuereifer bei der Sache, auch wenn dieses Mal nichts zischte und krachte wie bei vorhergehenden Vorlesungen mit allerlei Experimenten.

Etliche Hände schießen in die Höhe, als Julia Semmler einleitend fragt: „Was bedeutet eigentlich ‚Recht‘?“ „Recht ist, etwas zu dürfen, was man will!“ antwortet ein Knirps voll Überzeugung. Die Rechtsanwältin definiert es als „Gesamtheit aller Normen und Gesetze“. Auch über das Grundgesetz wissen die Kleinen Bescheid: „Da stehen die Grundrechte drin!“ Zum Beispiel? „Dass die Bürger wählen dürfen.“ „Dass man frei leben darf.“ „Dass man seine eigene Meinung sagen darf.“ Ein Bub kann sogar den ersten Artikel zitieren: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Taschengeld-Paragraph

„Hat von euch schon mal jemand einen Vertrag geschlossen?“, fragt Julia Semmler beim Thema Zivilrecht in die Runde. „Nein!“ schallt es ihr vielfach entgegen. „Aber ihr habt doch alle sicher schon einmal etwas eingekauft? Denn dann habt ihr alle schon mal einen Kaufvertrag geschlossen!“ Ab einem Alter von sieben Jahren seien Kinder beschränkt geschäftsfähig: „Das heißt, ihr könnt euch etwas kaufen, wenn es Mama oder Papa erlauben.“ Eine Ausnahme ist das Taschengeld: „Der ‚Taschengeld-Paragraph‘ 110 im BGB regelt, dass ihr mit eurem Taschengeld kaufen



Rechtsanwältin Julia Semmler und Steuerberater Martin Brüker vermittelten den Nachwuchs-Studenten die Themen Recht und Steuern sehr anschaulich – unter anderem schlüpfen sie in die Roben von Staatsanwalt und Richter.

könnt, was ihr wollt.“ Ärger könne es bei illegalen Musik-Downloads im Internet geben, weil die Urheberrechte der Künstler verletzt werden, streift sie einen lebensnahen Bereich ihrer Zuhörer. „Das kann richtig teuer werden!“

Strafmündig werde man mit Vollendung des 14. Lebensjahres, erläutert Julia Semmler beim Thema Strafrecht. Ein Diebstahl sei im übrigen bereits vollendet, wenn man in einem Geschäft einen Kaugummi in die Hosentasche steckt und ihn an der Kasse reumütig wieder hervorzieht. Wer mit dem Ausweis der älteren Schwester in die Disko geht, missbrauche einen amtlichen Ausweis, warnt sie mit Blick in die Zukunft der Kinder. Jungs, die ihr Mofa frisieren, riskierten ebenfalls eine Strafe.

600 000 000 000 Euro

Nicht minder anschaulich erklärt Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Martin Brüker den Kindern einiges zum Thema Steuern. Zunächst malt er eine 6 mit elf Nullen auf die

Tageslichtprojektor-Folie: Sechs Milliarden Euro, so viel Steuern wurden 2012 in Deutschland bezahlt. Eine hohe Summe, die die Kinder sichtlich erstaunt. Die Hälfte davon, rund 300 Milliarden Euro, habe der Staat 2012 ausgegeben, und Brüker schlüsselte den Kindern auf, wie viel Geld prozentual etwa für soziale Zwecke, die Sicherheit oder Kredite verwendet wurden.

Das meiste Geld bringe dem Staat die Mehrwertsteuer. Die beträgt normal 19 Prozent, bei Lebensmitteln sieben Prozent. Hier hat Brüker eine kuriose Geschichte in petto: „Wer von euch war schon mal bei McDonalds?“ Fast alle Hände schnellen in die Höhe. „Wer sein BigMac-Menü an einem Tisch bei Mc Donalds ist, zahlt 19 Prozent

Mehrwertsteuer. Wer dagegen seinen Burger in der Tüte mit nach Hause nimmt, zahlt nur sieben Prozent!“

Einkommenssteuer müsse grundsätzlich jeder zahlen, der ein Einkommen erzielt. „Müsst ihr für euer Taschengeld eine Einkommensteuer-Erklärung abgeben?“ Natürlich nicht, beantwortet Brüker die Frage gleich selbst. „Wenn ihr mit dem Geld aber einkauft, zahlt ihr sehr wohl eine Steuer – die Mehrwertsteuer!“ Und was passiert mit jemandem, der seine Steuern nicht zahlt? „Er bringt es in die Schweiz, wie der Uli Hoeneß!“ meint ein Bub. Da muss Brüker lachen und weist darauf hin, dass für Steuerhinterziehung Geld- und sogar Gefängnisstrafen drohen.

Zum Thema

Wintersemester startet im Dezember

Die Vorlesung von Julia Semmler und Martin Brüker über die Themen Recht und Steuern war die letzte des Sommersemesters. Weiter geht es mit den kostenlosen Vorlesungen erst wieder Ende des Jahres: Das Wintersemester 2013/2014 startet am Dienstag, 3. Dezember, mit dem Thema „Das Haus vom Nikolaus“ und „Graphentheorie“. Als Dozent kommt Prof. Dr. Tobias Kaiser von der Universität Passau nach Straubing.

„Leben im Boden - Nachwachsende Rohstoffe“ lautet dann das Thema von Dr. Maendy Fritz vom Technologie- und Förderzentrum am Dienstag, 14. Januar 2014.

Dr. Martin Kreuzer, Vorstandsmitglied der Sparkasse Niederbayern-Mitte, spricht schließlich am Dienstag, 4. Februar, zum Thema „Vom Sparschwein zum internationalen Geldverkehr - wie funktioniert eine Bank?“

Die Vorlesungen finden an diesen drei Diensten jeweils um 16 Uhr im Schulungs- und Ausstellungszentrum des Kompetenzzentrums an der Schulgasse 18 statt.

Anmelden müssen sich nur Kinder, die zum ersten Mal eine Vorlesung besuchen. Das ist bis zwei Tage vor jedem Termin bei der Volkshochschule, Telefon 845730, möglich. Für die neuen Nachwuchs-Studenten wird dann ein Studentenausweis ausgestellt. Diesen können sich die Kinder bei jeder Vorlesung abstempeln lassen. Sobald sie drei Vorlesungen besucht haben, bekommen sie ein Diplom – wie an einer richtigen Hochschule.

Fragen zur Kinder-Uni beantwortet Rita Hilmer von der Stadtverwaltung, Telefon 944-434, rita.hilmer@straubing.de.

Weitere Infos über die Kinder-Uni gibt es auch im Internet unter www.kinderuni-straubing.de.



Pfarrer Hasso von Winning sucht noch Bauhelfer, die im neuen Familienhaus an der Eichendorffstraße beim Streichen und Fliesen legen helfen.

Streichen und Fliesen legen

Am Samstag Baueinsatz beim Familienhaus

Ein weiteres Mal lädt Pfarrer Hasso von Winning am Samstag, 6. Juli, ab 8.30 Uhr auf die Baustelle beim Familienhaus an der Eichendorffstraße 11 ein. Er sucht wiederum Bauhelfer, die beim Streichen und Fliesen legen helfen. Alle Hilfsbereiten werden gebeten, sich im Pfarramt vorher zu melden, damit auch für Brotzeit gesorgt werden kann.

Ein weiteres Mal werden die Räume innen gestrichen. Dazu werden als Werkzeuge vor allem Malerrollen und Abstreifgitter gebraucht. Die Farbe wird natürlich gestellt. Im Keller werden Nebenräume ge-

fließt. Wer dazu Geschick hat und Werkzeug mitbringen kann, ist herzlich willkommen.

Pfarrer von Winning erhofft sich auch für die Zukunft reichlich Unterstützung bei weiteren Eigenleistungen. Deshalb bittet er weiter darum, sich im Pfarramt zu melden. Interessierte werden dann auch persönlich gefragt, ob sie zu den Einsätzen Zeit zum Helfen haben.

Weitere Arbeitseinsätze werden an jedem Juli-Samstag jeweils ab 8.30 Uhr stattfinden. Rückfragen und Anmeldungen sind unter der Telefonnummer des Pfarramtes der Christuskirche, 9119110, möglich.



hagebaumarkt

HIER HILFT MAN SICH.

Gartenmöbel zu Sommerpreisen!

30% Rabatt*

auf ALLE Gartenmöbel

Stühle, Tische, Liegen, Auflagen
Schirme, Schirmständer, Bänke und Pavillons

50%*

auf alle Pflanzen

von 1. Juli – 6. Juli 2013

*Außer Bestellware. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Kamingrill „Berlin“

mit Seitentisch, B 170 x H 219 x T 64 cm, Grillrost verchromt 67 x 40 cm, 4-fach höhenverstellbar, für Befuerung mit Holzkohle

statt 249,-

199.-



straubing

Posener Str. 21 · 94315 Straubing · Tel. 09421/77060
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr, Sa. 8 – 17 Uhr
hagebaumarkt Straubing GmbH & Co. KG · Posener Str. 21 · 94315 Straubing

Mit GARDENER Garten-Fachmarkt

Grill-Holzkohle

10 kg
1 kg = 0.80

7.99

statt 8.99